



Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026
Leistung: Kuratorische Entwicklung, Projektdurchführung und Partner*innenakquise für Hip-Hop & Urban Culture-Programmstrang beim Reeperbahn Festival
Vergabe- Nr.: NV_260319_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 19.03.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260319_01
Angebotsschlussstermin: 03.04.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 17.04.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

Änderung 26.03.2026: Formblatt 6 wurde aus der Ausschreibung entfernt und ist nicht einzureichen.

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich schriftlich abgegeben werden. Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben, in 2-facher Ausführung zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag, adressiert an die unter a) angegebene Vergabestelle, einzureichen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Angebot – nicht öffnen“ zu versehen. Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: Kuratorische Entwicklung, Projektdurchführung und Partner*innenakquise für Hip-Hop & Urban Culture-Programmstrang beim Reeperbahn Festival
Umfang der Leistung: Der Leistungsumfang umfasst die strategische Konzeption und kuratorische Entwicklung, detaillierte Planung, Organisation und operative Durchführung des Hip-Hop & Urban Culture-

Programmstrangs beim Reeperbahn Festival einschließlich Community-Management sowie der proaktiven Identifikation, Akquise und inhaltlichen Einbindung passender Partner*innen und Markenkooperationen.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
www.reeperbahnfestival.com

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Pauschalpreis von mehr als **60.000,00 €** netto anbieten.

- e) Aufteilung in Lose: nein
- f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
- g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2026 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.
- h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Angebotsschlussstermin unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://www.rbx.music/ausschreibungen-rbx>
- i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
 Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.
- l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:
 1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
 2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mind. 2 Referenz**, im Rahmen derer Live-Kampagnen im Bereich HipHop/Urban konzipiert und erfolgreich umgesetzt wurden. Sämtliche Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
 3. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
 4. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
 5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**
 6. **Aktueller Handelsregisterauszug**, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.

7. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
8. Referenzen der Projektleitung (vgl. die Wertungskriterien in der Bekanntmachung), **Formblatt 8**
9. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

1. Preis: 45%

Maßgeblich ist der Gesamtpauschalpreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Konzept: 35 %

Sehr gutes Konzept	= 5 Punkte
Mangelhaftes Konzept	= 1 Punkt

Maßgebend für die Bewertung ist, wie gut die folgenden Zielsetzungen der Auftraggeberin (vgl. dazu jeweils auch die Leistungsbeschreibung) erfüllt werden:

- A. Kuratorische und inhaltliche Entwicklung des Themenstrangs „Hip-Hop & Urban Culture“
- B. Marken- Sponsoring- und Community-Ökosystem
- C. Projektsteuerung, operative Umsetzung & Evaluation

Umfang:

- **Kurzkonzepts** (max. 3 Seiten) mit:
 - Analyse der relevanten Hip-Hop- & Urban-Culture-Teil-Szenen (national/international)
 - Definition von 1–3 Kernzielgruppen (z.B. Artists, Professionals, Brands, Publikum)

- Formulierung von 3–5 kuratorischen Leitmotiven / Programmachsen
- Grobe Skizze möglicher Formattypen (Showcases, Sessions, Networking, „out of the box“-Formate)
- Erste Einschätzung zu Kooperations- und Sponsoringpotenzialen
- Grober Zeit- und Maßnahmenplan bis zum Festival

Die Bewertungen werden anhand der nachfolgend beschriebenen qualitativen Anforderungen vergeben, wobei die Qualität der Darstellung und die Plausibilität der Umsetzung im Konzept maßgeblich sind:

- **Tiefgreifendes Verständnis und Expertise für die deutsche Hip-Hop- und Urban-Culture-Szene:** Das Konzept demonstriert ein tiefgreifendes Verständnis und fundierte Expertise für die deutsche Hip-Hop- und Urban-Culture-Szene, erkennbar z.B. an:
 - inhaltlich fundierter, reflektierter Einordnung aktueller Entwicklungen im Konzept,
 - differenzierter Darstellung relevanter Subgenres, Communities und Kulturpraxen.

Hohe Punktzahl bei innovativer und präziser Analyse, die direkt in die kuratorische Strategie einfließt.

- **Kenntnis und kuratorische Einordnung relevanter Live- und Content-Formate:** Das Konzept zeigt die Kenntnis und kuratorische Einordnung relevanter Live- und Content-Formate der Szene – von kleineren, kulturell prägenden Events bis hin zu großen kommerziellen Produktionen – und deren sinnvolle Übersetzung in das geplante Programm-Ökosystem (Showcases, Sessions, Networking, „out of the box“-Formate).

Hohe Punktzahl bei einer schlüssigen und kreativen Ableitung von Formaten, die die Zielgruppen ansprechen.

- **Nutzung von Creator- und Influencer-Netzwerken:** Die konkrete Darstellung im Konzept, wie der direkte Zugang zu relevanten Creator- und Influencer-Netzwerken, die eng mit der Hip-Hop-Community verbunden sind und als authentische Multiplikator*innen für Inhalte, Formate und Festival-Programme fungieren, in Kommunikation, Content und Aktivierungen eingebunden werden soll.

Hohe Punktzahl bei einer authentischen, wirkungsvollen und detaillierten Strategie zur Einbindung dieser Netzwerke.

- **Schlüssige Übersetzung von Marken- und Sponsoringinteressen:** Das Konzept skizziert schlüssig, wie Marken- und Sponsoringinteressen in authentische, szenerelevante Aktivierungsformate übersetzt werden, ohne die kulturelle Glaubwürdigkeit zu gefährden (Brand-Fit, Storytelling, Formatauswahl).

Hohe Punktzahl bei innovativen und glaubwürdigen Ansätzen, die sowohl wirtschaftliche als auch kulturelle Aspekte berücksichtigen.

3. Berufserfahrung und Referenzen der für die Projektdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen: 20%

Hinweis: Die angebotene Projektleitung wird Vertragsbestandteil und darf im Auftragsfall nur mit Zustimmung der Auftraggeberin gegen eine mindestens gleichermaßen qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Referenzen in vergleichbaren Projekten/ Anzahl, (Formblatt 8):

Mindestanforderung: 3 Referenzen, im Rahmen derer ein Live-Programm (Konzerte, Panels oder Networking-Formate) aus dem Bereich des HipHop inhaltlich konzipiert, geplant und im Kontext eines Festivals umgesetzt wurde.

Für jede weitere Referenz wird ein weiterer Punkt vergeben (also 4 passende Referenzen = 2 Punkte etc.), so dass maximal mit 7 passenden Referenzen 5 Punkte erreicht werden können.

Wertung:

Ein Angebot, das eine Projektleitung mit 2 oder weniger passenden Referenzen vorsieht, erhält 0 Punkte.

7 oder mehr Referenzen	= 5 Punkte
6 Referenzen	= 4 Punkte
5 Referenzen	= 3 Punkte
4 Referenzen	= 2 Punkte
3 Referenzen	= 1 Punkt

Als „passende Referenzen“ gelten Projekte, in denen:

- Inhalte aus dem Bereich Hip-Hop & Urban Culture kuratiert und umgesetzt wurden (Festivals, Clubreihen, Kulturprogramme, Konferenzen, Showcases etc.),
- eigenständig Sponsoring- und Markenkooperationen im Kulturkontext akquiriert, konzipiert und umgesetzt wurden (Brand-Partnerschaften, Aktivierungen, Präsentationen von Bühnen/Programmen),
- ein erkennbarer Umgang mit Netzwerken der Musikindustrie (Labels, Sublabels, A&Rs) sowie Creator- und Influencer-Netzwerken im Hip-Hop-Kontext bestand (z.B. Co-Kampagnen, Inhalte, Social-Media-Aktionen, Content-Formate).

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.